

Samstag, der 18.01.14

Verstehst Du, wie sehr Dich Gott liebt

von Br. Gebhardt

[Matthäus 13:19](#)

So oft jemand das Wort vom Reich hört und nicht versteht, kommt der Böse und raubt das, was in sein Herz gesät ist. Das ist der, bei dem es an den Weg gestreut war.

[Matthäus 13:23](#)

Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört und versteht; der bringt dann auch Frucht, und der eine trägt hundertfältig, ein anderer sechzigfältig, ein dritter dreißigfältig.

Heute nun möchte ich vorerst zur zusammenfassenden Betrachtung dieses Gleichnisses kommen. Das gesamte Gleichnis beginnt damit, das Gottes Wort in unsere Herzen gesät wird. Für mich ist das ein sehr wichtiger Punkt und wir werden im Laufe des Jahres immer wieder diesen Punkt betrachten.

Du musst also nichts besonderes tun. Gott wird dafür sorgen einen Sämann zu finden, der das Wort in Dein Herz sät. Hier möchte ich noch einmal darauf aufmerksam machen, dass das Wort nicht irgendwie an Dir arbeitet, sondern in Dein Herz gesät wurde. Auch ist es unerheblich, ob Du das Wort mit "Freuden aufnimmst", wie hier geschrieben ist:

[Lukas 8:13](#)

Die aber auf dem Felsen sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, mit Freuden aufnehmen... und zur Zeit der Versuchung fallen sie ab.

Ebenso bringt das viele Hören, so wie einige meinen, Euch nicht dazu Frucht zu bringen, so wie wir hier lesen:

[Lukas 8:14](#)

...welche es gehört haben; aber sie gehen hin und werden von Sorgen und Reichtum und Vergnügungen des Lebens erstickt und bringen die Frucht nicht zur Reife.

Natürlich musst Du das Wort Gottes hören. Es ist auch gut, wenn Du dies mit Freuden tust, aber das sind nicht die entscheidenden Dinge. Sie sind gut und richtig, wenn sie entsprechend angewendet werden.

Aber die wichtigsten Dinge, die das Gleichnis Dir zeigen möchte, sind:

Das Wort Gottes ist, ob Du es wahr haben möchtest oder nicht, in Dein Herz gefallen. Niemand hat eine Entschuldigung. Nicht der Harte, nicht der Problembeladene, nicht der Sorgenvolle, nicht die Verfolgten, nicht die Betrogenen. Niemand, der Gottes Wort je gehört hat, darf sich beschweren, dass es nicht sein Herz erreicht hätte.

Das andere aber ist, und das zeigen uns die eingangs zitierten, Bibelstellen: Hast Du verstanden, was der Herr Dir sagen wollte? Du musst verstehen, was Gott Dir zu sagen hat, damit Du viel Frucht bringen kannst. Der Sorgenvolle verstand nicht, dass der Herr Jesus alle Sorgen abnimmt. Der Verfolgte verstand nicht, dass es eine Ehre ist, für den Herrn verfolgt zu werden. Der mit dem harten Herzen verstand nicht, dass Gottes

Samstag, der 18.01.14

Wort ja sagt, dass von Natur aus alle Herzen hart sind und es trotzdem sein Recht ist, Gottes Wort wie ein wunderbares Geschenk festzuhalten.

Die Bibel zeigt uns:

[Matthäus 13:23](#)

Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört und versteht; der bringt dann auch Frucht, und der eine trägt hundertfältig, ein anderer sechzigfältig, ein dritter dreißigfältig.

Die Bibel macht es so deutlich: "der das Wort hört und versteht"! Ich frage Dich, verstehst Du, was Gott Dir sagen möchte? Verstehst Du, dass Gott Dich liebt, in Deinem Herzen ist und Dein ganzes Leben verändern möchte, damit Du wirklich glücklich wirst. Verstehst Du, was die Bibel sagt:

[1.Johannes 4:9-10](#)

Darin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, daß Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe - nicht daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsere Sünden.

Jesus Christus ist in Dein Herz gekommen, das Wort Gottes, damit Du Frucht bringen kannst.

Verstehst Du, wie sehr Dich Gott liebt!